

### Kommunikation in der PK-Branche: Wie digital darf's denn sein?

Liebe PK- und PREVAS-Interessierte

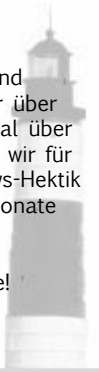
Auch in unserer Branche nimmt die Geschwindigkeit der Kommunikation zu. Sie haben heute die Möglichkeit, sich über Twitter und die Newsportale tagesaktuell und breit diversifiziert über Vorsorgethemen zu informieren. Vorbei sind die Zeiten, als Sie sich ausschliesslich durch die Lektüre von Rundschreiben und monatlich erscheinende Fachzeitschriften informierten.

Die PREVAS AG bietet Ihnen seit gut einem Jahr die Möglichkeit, News über Pensionskassen und unser Unternehmen in den sozialen Medien abzurufen, beispielsweise auf Twitter.

Aber keine Angst: Wir kommunizieren mit unseren Kunden weiterhin über traditionellere Kanäle und pflegen den Dialog im Telefongespräch, bei

Kundenbesuchen, per E-Mail und Briefverkehr oder aktuell sogar über das Radio. Und auch gerne mal über einen Newsletter, mit welchem wir für Sie mit etwas Distanz zur News-Hektik einige Highlights der letzten Monate zusammenfassen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre!



### Fixer Umwandlungssatz? – nicht bei der PREVAS Sammelstiftung

Die Höhe eines fairen Umwandlungssatzes ist weiterhin ein heiss diskutiertes Thema in den Schweizer Medien. Anbieter setzen ihn schrittweise herab, meist mit fixen Werten für alle Kunden. Nicht so bei unserer Sammelstiftung.

#### Keine unerwünschten Solidaritäten

Bei der PREVAS Sammelstiftung wird jeder Firmenanschluss separat und unabhängig geführt. Anlageresultate, Rentnerverhältnisse, Bestandesentwicklung usw. werden bei uns nicht in einen Topf geworfen, sondern pro Firma individuell zugeordnet.

#### Freiheit in der Gestaltung

Bei unserer Sammelstiftung legen Sie u.a. die Verzinsung der Sparguthaben, die Rückversicherungsgesellschaft, die Anlagestrategie und den Vermögensverwalter für Ihren Anschluss in eigener Regie fest. Im Rahmen der versicherungstechnischen Grundsätze bestimmen Sie sogar Ihren eigenen Umwandlungssatz!

Sie wollen von diesen Freiräumen profitieren? Dann verlangen Sie von uns eine Offerte. Die meisten Sammelstiftungen sehen eine Kündigungsfrist von sechs Monaten vor. Läuft ein Anschlussvertrag Ende Jahr aus, muss die Kündigung daher **spätestens am 30. Juni** bei der aktuellen Sammeleinrichtung eintreffen

### Aus für Broker-Courtage?

Das Basler Zivilgericht feuert gegen Broker-Courtage in der Versicherungsbranche: In einem Entscheid vom Dezember 2014 urteilte es, dass die Kunden von Versicherungsbrokern Anspruch auf die teils deftigen Courtage haben und vergleicht damit diese Entschädigungsform mit den Retrozessionen bei Banken, die in den letzten Jahren massiv unter Beschuss geraten sind. Eine ausführliche Zusammenfassung des Urteils finden Sie [hier](#).

### Für Audiophile: Radio PREVAS

PREVAS auf allen Kanälen. Seit dem 11. März auch am Radio. Benjamin Buser, PK-Experte der PREVAS AG, beantwortet die Fragen der Hörer von Radio Inside. Knapp und verständlich.

Hier ein paar Themen, die besprochen werden: Wer entscheidet in unserer PK? - Was geschieht mit meinem Vorsorgegeld bei einem Stellenwechsel oder bei einer Scheidung? - Soll ich mein PK-Kapital für meine neue Eigentumswohnung vorbeziehen oder einfach nur verpfänden? Die Audiofiles aller bisherigen Sendungen finden Sie [hier](#).



### Die Vorsorgekrux en bref:

Zinsen unterirdisch, Lebens-  
erwartung himmlisch, Arbeits-  
markt für Senioren höllisch.

## Wie sexy ist Ihre Pensionskasse?

Pensionskassen haben nicht den Ruf, besonders aufregend zu sein. Es geht um Themen, die wir lieber verdrängen: um Alter, Invalidität und Tod. Wenn in Artikeln dann noch Begriffe wie „Obligatorium“ und „Koordinationsabzug“ auftauchen, zappt der ansonsten geneigte Leser gerne weg. In Zeiten von Twitter und 20 Minuten muss kurz und sexy (am besten noch mit etwas Crime) berichtet werden. Schlechte Karten für Informationen zu den Sozialversicherungen. Lesen Sie [hier](#) weiter.

## PREVAS - Wegweisend auch für Stiftungsräte

Der neue PREVAS-Wegweiser für Stiftungsräte ist im Januar 2015 erschienen. In diesem praktischen kleinen Buch werden u.a. die folgenden Themen behandelt: die Leistungen der beruflichen Vorsorge, die technischen Grundbegriffe, die Vermögensanlagen, die Organisation einer Vorsorgeeinrichtung, die Kontrolle und Überwachung sowie die Einbettung in das Schweizer Sozialversicherungssystem.

Kurz und prägnant. Damit es keine Unklarheiten mehr gibt! Bestellen Sie den Wegweiser gleich [hier](#) online.

## GEWOS-Veranstaltungen

Wir machen Sie auf die nächsten Veranstaltungen unserer Partnerfirma GEWOS AG aufmerksam.

- 22. September: GEWOS [Grundausbildung](#) für  
Stiftungsräte
- 13. November: AIS 2015: Die GEWOS-  
[Weiterbildung](#) für Pensionskassen

Melden Sie sich noch heute an! – Für PREVAS-Kunden ist die Teilnahme eines Mitarbeiters gratis.

## Die 2. Säule, einfach erklärt

Wir erklären unseren Kunden in einfachen Worten, wie die 2. Säule funktioniert. An dieser Stelle empfehlen wir Ihnen unsere Fachartikel zu Themen wie den Arbeitgeberbeitragsreserven, der Wahl eines geeigneten Umwandlungssatzes oder der Haftung von Stiftungsräten. Zu finden sind sie auf unseren Websites [www.prevas.ch](http://www.prevas.ch) und [www.prevas-sammelstiftung.ch](http://www.prevas-sammelstiftung.ch).

Die PREVAS AG legt grossen Wert auf eine verständliche Kommunikation mit ihren Kunden und Destinatären. Gerne auch mal mit einem Augenzwinkern.

Ein Beispiel gefällig?

Der medizinische Fortschritt hat dazu geführt, dass sich in den letzten Jahrzehnten das Durchschnittsleben eines Schweizer um mehrere Jahre verlängert. Fortschritte wurden insbesondere bei der Behandlung von Krebs und Herz-/Kreislauferkrankungen erzielt. Optimisten gehen davon aus, dass es im gleichen Tempo weitergeht. Andere meinen, dass die Zunahme der beruflichen Hektik und der moderne Lifestyle diese Entwicklung kompensieren werden. Wir schlafen weniger, haben weniger Zeit zum Innehalten und Abschalten, bewegen uns nur im Fitness-Studio statt an der frischen Luft. Einige vereinsamen in Single-Haushalten, ernähren sich vorwiegend in Imbissbuden und arbeiten am Rande eines Burnouts. Es darf spekuliert werden, ob solche Faktoren einen ebenso grossen, aber entgegengesetzten Einfluss auf unsere „Restlaufzeit“ haben wie die Fortschritte in der Medizin.

Den vollständigen Text finden Sie [hier](#).